

Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.



Jahresbericht 2014/15

Impressum

Jahresbericht 2014/15 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.

Herausgeber und Redaktion

Professor Dr. Wolfgang Maennig
Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.
c/o Institut für Verkehrswissenschaft
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
Telefon: (040) 42838 4622
E-Mail: wolfgang.maennig@wiso.uni-hamburg.de
Internet: <http://www.gvl-hamburg.de>

Schrift

TheSans Universität Hamburg / LucasFonts

Hamburg, Oktober 2015

Inhalt

Die Gesellschaft	1
Forschung	1
Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen	1
Habilitationsvorhaben	2
Promotionsprojekte	2
Abschlussarbeiten	3
Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten	5
Internationale Kontakte	5
Institutsübergreifende Kontakte	5
Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen	5
Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse	5
Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen u. a.	6
Lehre	7
Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten	7
Publikationen	8
Personalstand am 30.09.2015	8

Die Gesellschaft

Name

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

“Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.”.

Sitz

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch – um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben – auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015.

Aufgabe

Die Gesellschaft fördert die Forschung und Ausbildung auf den Gebieten Verkehr und Logistik an der Universität Hamburg und ist somit mit den hier ansässigen drei Instituten verbunden.

Mitgliedschaften

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e. V.

Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Dr. Martin Makait

Geschäftsführender Vorstand

Herr Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Forschung

Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen

Institut für Verkehrswirtschaft

Projekt: Pilgerströme in Mekka in Kooperation mit Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA) in Saudi Arabia – Fortsetzung

Die Planungen der Pilgerströme für die Steinigungsrituale zur Dschamarat-Brücke wurden im Jahr 2015, Hajj Saison 1436, erstmalig seit 2006/2007 nicht mehr von unserem Planungsteam vorgenommen und verantwortet.

Geplant wurden dagegen Pilgerströme zwischen den heiligen Stätten Arafat, Muzdalifah und Mina. Betrachtet wurden dabei lediglich die Pilgergruppen, die die Makkah Metro benutzen dürfen. Zur effizienten Nutzung der Metro wurden die Zeltlager der Pilgergruppen unter Beachtung von Distanzen so auf die Bahnstationen verteilt, dass eine balancierte Verkehrsnachfrage zu erwarten war. Darauf wurden dann die Abgangszeiten der Pilgergruppen an den Zeltlagern so geplant, dass ein gleichmäßiger kontinuierlicher Zustrom zu den Bahnstationen gewährleistet wurde, was wiederum das Beladen der Züge vereinfachte.

Die Pilger durchqueren beim Betreten des Geländes einer Bahnstation elektronische Tore, die mit Kameras und RFID-Leser ausgestattet sind. Die Kameras werden zum Zählen der Pilger genutzt. Die RFID-Leser dienen dem automatischen Lesen der Fahrkarten. Diese Daten wurden zur Unterstützung der operativen Planung verwendet, wobei für die Aufbereitung der Informationen eine webbasierte Software vom Institut entwickelt wurde. Die Daten wurden beispielsweise genutzt, um Empfehlungen für das Umleiten von Pilgerströmen innerhalb einer Bahnstation zu

geben. Des Weiteren wurden darauf aufbauend Maßnahmen zum verzögerten Dispatching der Pilgergruppen abgeleitet, was insbesondere bei Verzögerungen des Bahnbetriebes und/oder sehr großen Warteschlangen notwendig war.

Für das Monitoring des Dispatching wurde vom Institut ein System entwickelt und erfolgreich getestet. Das System umfasste u. a. eine Datenbank, ein webbasiertes Visualisierungstool und eine Smartphone App. Der Test wurde mit 20 Personen für das sogenannte Movement B von Mina nach Arafat durchgeführt.

Institut für Verkehrswissenschaft

Herr Prof. Dr. Maennig untersucht mit Herrn Prof. Dr. Ahlfeldt (LSE) das Abstimmungsverhalten der Berliner bei der Volksbefragung zur Schließung der Flughafens Tempelhof. Die Studie erweitert die empirische US-Literatur zur "homevoter hypothesis", die davon ausgeht, dass Eigenheimbesitzer für (gegen) Projekte stimmen, welche den Wert ihrer Immobilie erhöhen (verringern). Untersucht wird ein möglicherweise entgegenlaufendes Wahlverhalten von Mietern. Die vorläufigen Resultate unterstützen die homevoter-Hypothese.

Herr Prof. Dr. Maennig, Herr Prof. Dr. Ahlfeldt und Herr Steenbeck erforschen altersspezifische Unterschiede in der öffentlichen Zustimmung zu Infrastruktur-Großprojekten. Als ein Teil der Arbeit wird im Rahmen einer Fallstudie auf das Abstimmungsverhalten bei der Volksabstimmung zu Stuttgart 21 eingegangen.

Habilitationsvorhaben

Herr Dr. Julian Wulf erschließt ein neues Forschungsfeld im Kontext der erneuerbaren Energien. Er untersucht Parallelen zu Problemstellungen aus der Betriebswirtschaft und die damit einhergehende Anwendbarkeit von Lösungskonzepten. Interessant sind neben der Erzeugung von Energie auch die Steuerung der Verbraucher (Demand Side Management) und die Optimierung der Netzwerkinfrastruktur, wobei stochastische Einflüsse in der Planung berücksichtigt werden sollen.

Herr Prof. Dr. habil. Sven Müller hat im Wintersemester 2014/15 seine Habilitationsschrift mit dem Titel *Advanced Spatial Analytics and Management – Models, Methods and Applications* eingereicht und im Dezember 2014 sein Habilitationsvorhaben erfolgreich abgeschlossen.

Promotionsprojekte

Institut für Logistik und Transport

Malte Meisterings Arbeitsthema seines Promotionsvorhabens lautet: *Rollierende (hierarchische) Produktionsplanung bei unsicherer Nachfrage und beschränkten Kapazitäten*. Im Berichtszeitraum wurden umfangreiche Simulationsstudien für das einstufige Master Planning durchgeführt und viele neue Erkenntnisse gewonnen. Diese wurden inzwischen in einem Working Paper des Schwerpunkts OSCM veröffentlicht. Als nächstes soll eine zweistufige hierarchische Produktionsplanung simuliert werden.

Sarah Oppermann beschäftigt sich mit Koordinationsmechanismen im Bereich des *Collaborative Planning in Supply Chains* und legt dabei den Fokus aufstochastische Einflüsse. Derzeit untersucht Frau Oppermann die Koordination der Auslieferungspläne mehrerer Mineralölgesellschaften.

Institut für Verkehrswirtschaft

Matthes Koch arbeitet an dem Hajj-Projekt mit. Der Titel seiner Dissertation lautet *An integrated management system to plan and monitor large-scale pedestrian flow dispatching operations for the annual Hajj rituals*. Ziel ist der Aufbau einer Plattform, die die Routen- und Zeitplanung für das Steinigungsritual mit der Routen- und Zeitplanung der Metrotransporte im Al Mashaeer Korridor (Mina-Muzdalifah-Arafat) sowie mit unterschiedlichen Controllingwerkzeugen zur Überwachung der Planung vereint. Die Plattform soll die Prozesse der Planung, der Durchführung und des Controllings der Pilger Routen und Zeitpläne zusammenführen und beschleunigen. Zusätzlich sollen Validierungsfunktionen auf Basis von Fußgängersimulationsmodellen geschaffen werden.

In seinem Promotionsvorhaben beschäftigt sich Justus Bonz mit dem Thema *Optimization in Transportation*. Darin sind zwei Projekte enthalten:

- *Dispatching Monitoring*: Erstellung einer Smartphone App und eines PC Tools mit deren Hilfe das Dispatching während der Hajj 2015 in Saudi-Arabien beobachtet werden kann. Das Ziel ist es, die genauen Startzeiten von Pilgern zu beobachten, wenn diese zu den Metro-Stationen aufbrechen.
- *Essays on Stop Location*: Standortplanung von Metro-Stationen der Nordlinie, die zusätzliche Pilger während der Hajj transportieren kann. Die Standorte sollen einerseits den Umlauf und andererseits die Erreichbarkeit der Stationen optimieren.

Ralf Krohn bearbeitet das Thema *Facility Location Planning* und die Einbeziehung von Nutzentheorie und Diskreten Auswahlmodellen in Standortplanungsproblemen. Der Beitrag zum derzeitigen Stand der wissenschaftlichen Literatur besteht darin, in den Nutzenfunktionen einzelner Individuen auch Variablen, die partiell sogar vom Verhalten aller Individuen abhängen, zu berücksichtigen.

Die dadurch entstehenden mathematischen Modelle sind zwangsläufig nichtlinear, werden aber mithilfe einer geeigneten linearen Reformulierung handhabbar gemacht, sodass sie grundsätzlich von Standardsolvern mit vertretbarem Rechenaufwand als gemischt-ganzzahlige lineare Programme lösbar sind. Ohne Beschränkung der allgemeinen Anwendbarkeit betrachtet Herr Krohn derzeit im Einzelnen die Standortplanung medizinischer Vorsorgeeinrichtungen.

Institut für Verkehrswissenschaft

Thêmis Aragão untersucht im Rahmen eines Dualen Promotionsverfahrens mit der Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ) die Managementstrategien der brasilianischen Bauindustrie in Infrastrukturvorhaben. Malte Steenbeck promoviert u. a. zu Fragestellungen aus dem Themenbereich der Infrastruktur und Institutionenökonomik.

Abschlussarbeiten

Institut für Logistik und Transport

- Daniel Pott: Programmmanagement zur Verbesserung der Supply Chain Performance und Kundenzufriedenheit
- Marek Schmidt: Ansätze für die Losgrößenplanung bei stochastischer Nachfrage – Eine Literaturübersicht
- Felix Zell: Betriebliche Prognoseverfahren und deren Wirkungen auf die Beschaffungsplanung des strategischen Einkaufs in einem Unternehmen des Sondermaschinenbaus
- Hadiyah Yazdani: Standardsoftware zur Unterstützung des Collaborative Planning
- Michael Schütz: Einsatzmöglichkeiten des Operations Research im Kontext erneuerbarer Energien
- Desislava Staykova: Möglichkeiten der Wohlfahrtsmessung
- Wiebke Offermann: Lean Green – Datenerhebung und Maßnahmen zur Reduktion des

- CO²- Ausstoßes in der Beschaffungs- und Distributionslogistik eines Konsumgüterunternehmens
- Dominik Strautmann: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der horizontalen Kooperationen im Transportwesen
- Ines Ulbricht: Lagerbestandsoptimierung von Ersatzteilen bei verbrauchsorientierter Nachschubsteuerung für einen Automobilhersteller
- Piotr Jakub Mirus: Bestimmung von Sicherheitsbeständen in mehrstufigen Wertschöpfungsprozessen
- Kirsten Möller: Supply Chain Risk Management: Die Rolle von Vertrauen und die Auswirkungen von Verhandlungsmacht in Supply Chains
- Felix Ueckermann: Vermeidung von Zustellfahrten im Bereich der City-Logistik: Technische Umsetzung und wirtschaftliche Auswirkungen eines halbautomatisierten Paketannahmesystems
- Thomas Pocklington: Faire Touren für das k-Briefträgerproblem
- Rouhollah Qalaenawi: Leistungsmessung in der Supply Chain – Darstellung in Lehrbüchern und betriebliche Praxis
- Robin Müller: Koordination im Newsvendor Modell unter asymmetrischer Informationslage
- Peter Meyer: Aktuelle Lösungsansätze für die hierarchische Produktionsplanung bei unsicherer Nachfrage
- Christian Piening: Analyse der Auswirkungen von „Language-Cluster“ Spezifikationen auf Bestände und Logistikkosten
- Natalia Eisenbraun: Ein Konzept für standardisierte Service Level Agreements für Lager- und Retouren Dienstleistungen unter Berücksichtigung des Ergebnisbeitrages des Handels
- Eike Bernatzky: Vergleich von Lösungsvorschlägen zu Schiffsroutenplanungen unter Wettereinflüssen
- Wahid Haschimzada: Auswirkung von Empfängerservices auf die Tourenplanung eines KEP-Dienstleisters
- Felicia Gerpott: On the integration of transport and energy: An analysis of potentials of Vehicle-To-Grid
- Andreas Schulze: Potenziale der Direktbelieferung von Großkunden bei Preispromotions – Eine Analyse anhand der Unilever Supply Chain
- Sonja Schlomach: Entwicklungsstufen der Zusammenarbeit von Industrieunternehmen in einer Supply Chain – Vorbereitung einer empirischen Untersuchung
- David Golenia: Standortwahl eines Distributionszentrums für einen Medizintechnik-Hersteller
- Elena Schmidt: Vergleich von Ansätzen zur kollaborativen horizontalen Tourenplanung unter Transportdienstleistern
- Daniel Prestin: Ein mittelfristiges Produktions- und Distributionsmodell mit Haltbarkeitsrestriktion für ein Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie

Institut für Verkehrswirtschaft

- Tobias-Alexander Kattaneck: Evaluierung der Nutzerzufriedenheit der Mekka-Metro
- Dustin Spitzer: Marktanalyse von Vertriebsberatungsunternehmen
- Aras Anssari: Vergabe von Arztterminen
- Justus Bonz: A software-based real time approach to control observers who monitor the dispatching of pilgrim groups during the Hajj
- Ralf Krohn: Spatial Planning of Health Care Services
- Arian Miri Lavasani: Untersuchung von Arbitrage-Möglichkeiten mittels Kombinationen von Discount-Zertifikaten und Put-Optionscheinen

Institut für Verkehrswissenschaft

- Marcel Renk: Auswirkungen makroökonomischer Schocks auf Verkehrsträger im Güter- und Personenverkehrssektor

- Victoria Tieu: Olympische Spiele in Hamburg 2024: Beiträge zur Stadtentwicklung
- Ann-Kristin Riebling: Mega Sportevents und Verkehrsinfrastruktur – Implikationen für Hamburg 2024

Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten

Internationale Kontakte

Herr Prof. Dr. Stadtler unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u. a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable.

Herr Prof. Dr. Maennig verfügt über Verbindungen zum MIT Massachusetts Institute of Technology und zum Institute of Urban and Regional Planning at the Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ).

Im Sommersemester 2015 betreute der Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Haase Herrn Matej Cebecauer, PhD, Gastwissenschaftler von der Universität Zilina, Slowakei. Herr Cebecauer nahm an dem Austauschprogramm ERASMUS+ teil und konnte am Institut für Verkehrswirtschaft seine akademischen Erfahrungen vertiefen.

Institutsübergreifende Kontakte

Herr Prof. Dr. Stadtler:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim
- Lehrstuhl Produktion und Logistik, Prof. Dr. Bernhard Fleischmann, Universität Augsburg
- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

Herr Prof. Dr. Maennig: Deutsche Bahn

Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen

Herr Prof. Dr. Stadtler hat im Berichtsjahr folgende Funktionen wahrgenommen:

- Vorsitzender der Jury zur Vergabe des „European Doctoral Dissertation Award 2015“ der EURO, European Association of Operational Research Societies, Übergabe anlässlich der 27th European Conference on Operational Research im Juli 2015, University of Strathclyde, Glasgow
- Vorsitzender der Jury zur Vergabe des „Wissenschaftspreis 2015“ der Gesellschaft für Operations Research e.V., Übergabe anlässlich der Jahrestagung der Gesellschaft im September 2015, Universität Wien, Wien

In seiner Funktion als Arbeitsgruppenleiter der Gesellschaft für Operations Research (GOR) organisierte Prof. Dr. Haase ein Treffen der GOR-Arbeitsgruppe „Logistik und Verkehr“ am 9. und 10. April 2015 bei der Abteilung Verkehrsnetzentwicklung und Verkehrsmodelle (GSV) der Deutschen Bahn in Frankfurt. Insgesamt gab es 14 Fachvorträge, die durch einen unmittelbaren Praxisbezug gekennzeichnet waren.

Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse

Prof. Dr. Knut Haase, Direktor des Instituts für Verkehrswirtschaft der Universität Hamburg, gehört mit seinem Forschungsteam zu den sechs Preisträgern des Franz Edelman Award 2015, der am 16. April 2015 in Huntington Beach, USA, verliehen wurde.

Professor Haase und seine Mitarbeiter sind Teil eines internationalen Teams, das für die Entwicklung und Anwendung eines Entscheidungsunterstützungssystems zur Planung von Pilgerströmen während der großen Pilgerfahrt nach Mekka, Saudi-Arabien, ausgezeichnet wurde. Das Entscheidungsunterstützungssystem hilft seit 2007, Massenerkrankungen während der Pilgerfahrt zu verhindern.

Mit dieser Auszeichnung ist die Aufnahme der Universität Hamburg in die Franz Edelman Akademie verbunden. Mitglieder der Akademie sind unter anderem die Universitäten Yale, Princeton, Stanford, Harvard, Berkeley und Carnegie Mellon. Die Universität Hamburg ist erst die dritte deutsche Universität in der Edelman Akademie.

Seit 1972 verleiht das *Institute for Operations Research and the Management Sciences* (INFORMS®), die bedeutendste Vereinigung für Wissenschaftler und Praktiker aus dem Fachbereich Analytics und Operations Research, jährlich den Franz Edelman Award für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Unternehmensforschung (Operations Research und Management Science).

Die Jahresversammlung 2014 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. fand am 12. Dezember 2014 statt. Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Dr. Makait, Kuratoriumsvorsitzender der Gesellschaft. Das Rahmenprogramm der Jahresversammlung bestand aus zwei Vorträgen (*Projekt Logistik – zu bewältigende Komplexität und Ansatz* von Herrn Dr. Christian Frühwald, Siemens AG, und *Tarifzonenplanung im öffentlichen Personennahverkehr* von Herrn Dr. Sven Müller, Institut für Verkehrswirtschaft).

Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen u. a.

Institut für Logistik und Transport

- Sarah Oppermann: *Collaborative Transportation Planning in a Stochastic Environment*, 25. Workshop für quantitative Logistik, Schwerte, 17.03.2015; *Collaborative Transportation Planning in a Stochastic Environment*, Forschungsseminar, Universität Hamburg, 23.06.2015
- Malte Meistering: *Rollierende Losgrößenplanung bei unsicherer Nachfrage und beschränkten Kapazitäten*, 25. Workshop für quantitative Logistik, Schwerte, 16.03.2015

- Julian Wulf: *The Collaborative Assignment Problem: Using Pseudo Dual Decomposition to Solve Distributed Binary Linear Programs*, 27th European Conference on Operational Research, Glasgow, 15.07.15

Institut für Verkehrswirtschaft

Berichte über Herrn Professor Haases aktuelles Forschungsprogramm:

- *Organisation von Menschenmassen*, Hamburg 1, Hamburgs Beste, 30.03.2015
- B. Brüdgam, *Das größte Fußgängerproblem der Welt in den Griff kriegen*, Hamburger Abendblatt, Extra: Universität Hamburg, 14.10.2014
- A. M. Priebe, *Pilgern mit Plan*, 19NEUNZEHN, Magazin der Universität Hamburg, Ausgabe 3/Okttober 2014, S. 20-21

Institut für Verkehrswissenschaft

- Prof. Dr. Maennig: *Olympische Spiele in Hamburg 2024 – Verkehrsaspekte*, 5. BSL Transportation Forum, Hamburg, 28.09.15; *Architektur und Stadtentwicklung, Runder Tisch der Olympia-Initiative „Feuer und Flamme“*, Holcim Auditorium der HafenCity Universität, 06.08.15; *Hamburg Olympia 2024: Nachhaltigkeitsaspekte*, Akademie der Wissenschaften Hamburg, 12.06.15; *London 2012 als Vorbild? Was Hamburg von der Austragung der Spiele in London lernen kann*, Podiumsdiskussion mit Kai Rapp und Joachim Thiel, Moderation Marco Klewenhagen, Bucerius Law School, 19.11.14; *Sportveranstaltungen, Sportstätten und Stadtentwicklung*, Darmstädter Sportforum „Sport und Stadt“, Technische Universität Darmstadt, 03.11.14

- Prof. Dr. Maennig: *Volkswagen scandal, refugees crisis, and the German economy*, Chosun Media, Korea, 29.09.15; *The economic effects of Olympic Games*, BBC Brazil, 03.08.15; *Lohnen sich Olympische Spiele?* Bayerischer Rundfunk, 30.07.15; *Hamburg 2024: Chancen und ökonomische Effekte*, NDR Info, 18.06.15; *Staus: Kosten und innovative Gegenmaßnahmen*, ZDF WISO, 12.06.15; *Verkehr und Verkehrsentwicklung*, NDR Info, 11.06.15; *Zur Verkehrsentwicklung in Hamburg*, Hamburger Morgenpost, 02.06.15; *Droht Hamburg ein Verkehrskollaps?* Schalthoff live, Hamburg1, 21.04.15; *Zur Hamburger Verkehrssituation*, Hamburg1, 16.04.15; *Was bringen Hamburg die Olympischen Spiele?* ZDF, 17.03.15; *Kosten und Nutzen Olympischer Spiele*, NDR Info, 17.03.15; *Kosten Olympischer Spiele*, Welt am Sonntag, 12.03.15; *Kosten und Nutzen Olympischer Spiele*, ARD Tagesschau, 09.03.15; *Zur verkehrspolitischen Situation Hamburgs*, Süddeutsche Zeitung, 01.12.14; *Was hätte Hamburg von Olympischen Spielen?* NDR Info, 10.10.14

Lehre

Institut für Logistik und Transport

- SS 2015: Vorlesung: *Einführung in SCM*; B.Sc. Seminar *Konzepte und Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit im Supply Chain Management*; M.Sc. Seminar *Konzepte und Modelle zur Planung und Steuerung von Supply Chains*
- WS 2014/15: Vorlesung: *Advanced Planning im SCM*; Vorlesung: *Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse*; Vorlesung: *Einführung in SCM*; Proseminar zur betriebswirtschaftlichen Logistik

Institut für Verkehrswirtschaft

- SS 2015: Vorlesung: *Vertiefung zu Logistik/SCM*; B.Sc. Seminar: *Verkehr und Logistik*; M.Sc. Seminar *Logistik/Supply Chain Management*; OSCM-Forschungsseminar
- WS 2014/15: Vorlesung: *Einführung in Verkehr und Logistik*; Vorlesung: *Leistungserstellung in Verkehrsunternehmen*; M.Sc. Seminar *Vertiefung zur Logistik/SCM*; OSCM-Forschungsseminar

Institut für Verkehrswissenschaft

SS 2015: B.Sc. Seminar *Applied Empirical Economics of Transport and Real Estates*; B.Sc. Seminar *Stadt- und Regionalökonomik Olympischer Spiele*

Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten

- 19.12.2014: *Success Stories with SAP APO*, Vortrag Dr. Christopher Sürle (Expert Consultant SAP SCM, SAP Consulting, Walldorf)
- 11.12.2014: *Ereignisdiskrete Simulation in Produktion und Logistik: Anwendungsbeispiele, Softwarewerkzeuge und Fallstricke*, Vortrag Dr. Sven Spieckermann (Vorstand SimPlan AG, Maintal)

Publikationen

- Albrecht, M., Stadtler, H. (2015), *Coordinating decentralized linear programs by exchange of primal information*, European Journal of Operational Research, 247(3), 788-796.
- Ahlfeldt, G. M., Maennig, W. (2015), *Homevoters vs. Leasevoters: A Spatial Analysis of Airport Effects*, Journal of Urban Economics, 87, 85-99.
- Haase, K., Müller, S. (2015), *Insights in clients' choice in preventive health care facility location planning*, OR Spectrum, 37(1), 273-291.
- Kassens-Noor, E., Wilson, M., Huntoon, L., Müller, S., Maharaj, B. (in press), *Toward a mega-event legacy framework*, Leisure Studies.
- Klier, M. J., Haase, K (2015), *Urban public transit network optimization with flexible demand*, OR Spectrum, 37, 195-215.
- Meistering, M., Stadtler, H. (2015), *Rolling Schedules with Capacitated Lot-Sizing and Service Level Constraints*, Research Papers on Operations & Supply Chain Management, Nr. 4
- Müller, S. Haase, K (2015), *Local Revenue Response to Service Quality: Spatial Effects in Seasonal Ticket Revenue Data*, European Journal of Marketing, European Journal of Marketing, 49(9/10), 1391 - 1416.
- Müller, S., Haase, K. (2014), *Customer segmentation in retail facility location planning*, Business Research, 7(2), 35-261.

Personalstand am 30.09.15

Institut für Logistik und Transport

Prof. Dr. Hartmut Stadtler

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Malte Meistering, M.Sc. Wirts.-Ing.
Sarah Oppermann, M.Sc. Wirts.-Maths.
Julian Wulf, Dr. rer. pol.

Sekretariat

Stefanie Nonnsen
Sylvia Kilian

Institut für Verkehrswirtschaft

Prof. Dr. Knut Haase

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Sven Müller, Prof. Dr. habil.
Matthes Koch, Dipl.-Verk.wirtsch.
Ralf Krohn, M.Sc.
Justus Bonz, M.Sc.

Sekretariat

Olga Weber

Studentische Hilfskräfte

Lennart Reimers

Institut für Verkehrswissenschaft

Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Waldemar Beimer, M.Sc.
Viktoria Langer, Dipl.-Vw.
Felix Richter, Dr. rer. pol.
Malte Steenbeck, Dipl.-Vw.

Studentische Hilfskraft

Alex Ram

Sekretariat

Marina Rahlfs

